

Hirzel, im Oktober  
2006

Liebe Jodlerinnen  
und Jodler,



Vielen Dank für die schönen  
Lieder, die ihr uns zum  
"120 Jährigen"



Geburtstag, und dazu noch  
an einem Sonntag vorgetragen  
habt.

Wir hatten alle grosse Freude.

Also nochmals vielen Dank.

Margrith + Alois Bannwart.

### Jahresprogramm 2006

- Kränzli 25.03. + 01.04.06
  - Seeverbandsfest 06.-07.05.06
  - Schwingerfest Hirzel 01.07.06
  - Bundesfeier Hirzel 01.08.06
  - Abend-Serenade Sparkasse Horgen in Hirzel 18.08.06
  - Jodlerreise 26. - 27.08.06
  - Brot für Alle 12.11.06
  - Adventssingen Spyrigarten und Altersheim 24.11.06
  - Gottesdienst zum Jahresw. 31.12.06
- Voranzeige:**
- GV Jodelklub 19.01.07
  - Kränzli 24.03. + 31.03.07



Jodelklub

8816 Hirzel

gegründet 1934

Auf diesem Weg möchte ich  
mich bei Euch für den tollen  
Geburtstag bedanken und  
wünsche viel Glück für die  
kommenden Festtage.

*Margrith*







STIFTUNG  
AMALIE WIDMER

Sawi-Betreuung & Aktivierung

## Jodlerclub Hirzel

Sonntag, 26. November 2006

14.30 Uhr im Restaurant



Der Jodlerclub Hirzel besucht uns und  
bezaubert uns mit seinen Gesangskünsten

Alle Bewohnerinnen und Bewohner und alle  
Besucher sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!  
Ihr Team der Betreuung und Aktivierung



Thank YOU! • Make it happen •



SHINE DIRT • forever lasting • FOREVER YOURS • HANDMADE • THANK YOU • make it happen





Jodlerreise 26. / 27. August 2006

Reiseinformationen

Jodel-Klub Hirzel

Samstag	09.15 h	Besammlng vor der Ref. Kirche Hirzel
	09.30 h	Abfahrt mit Bühler's Super-Car
	12.00 h	Mittagessen im Alpstall Handeck
	14.00 h	Fahrt zur Gersteneegg Führung durch die Grimselwerke - Aus Wasser wird Strom!
	18.15 h	Ankunft im Hotel Grimsel Hospiz (Tel. 033 982 36 11)
Sonntag	18.30 h	Apéro im Felsenkeller anschliessend Checkin und Nachtessen unter dem Motto: „Gemütliches Beisammensein“
	bis 10.00 h	Frühstück
	10.30 h	„Morgständli“ (auf Terrasse) Tenue: Jodlerbluse (evtl. Wanderschuhe) anschliessend Abfahrt zur Gelmerbahn mit 106% Steigung die steilste Bahn der Welt
	11.30 h	1. Bergfahrt
	12.00 h	2. Bergfahrt Besichtigung der Bergwelt Fussmarsch ca. eine Stunde abwärts <b>fakultativ</b>
	13.45 h	Talfahrt → für die, die es gemütlich wollen Für den Rest des Tages lassen wir uns überraschen.
	ca. 20.00 h	Ankunft bei der Ref. Kirche Hirzel

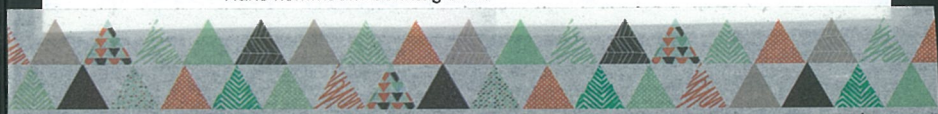


**Menu 7**  
 Flädli-suppe  
 ★★★  
 Im Ofen gegarter Schweinsbraten  
 Mediterrane Tomatenpolenta  
 Grüne Bohnen mit Speck  
 ★★★  
 Haslikuchen mit Rahm  
 29.00



- Mitnehmen:**  
 (Koffer, Rucksäcke oder sonstige Lumpensäcke werden i im Car transportiert und müssen nicht getragen werden.)
- Jodlerbluse
  - sportlich bequeme Schuhe
  - für Wanderer am Sonntag → Wanderschuhe
  - Regenschutz
  - für's Nachthemd, Zahnbürste, Kukident, Kontaktlinsen, Hörapparat etc. ist jeder selber verantwortlich
  - statt Schlafmittel gibt's Rotwein
  - klare Stimme zum Singen
  - etwas Geld wäre von Vorteile - Alois lässt danken
  - wichtig: gute Laune fürs Motto: „Gemütliches Beisammensein“

Nicht dabei sind: Hanspeter, Kari, Martin und Pascal  
Hans kommt am Sonntag dazu





## Technische Daten

- Baujahr: 1926
- Talstation: 1400 m
- Bergstation: 1850 m
- Höhendifferenz: 450 m
- Streckenlänge: 1028 m
- Mittlere Steigung: 49,4 %
- Maximale Steigung: 106 %
- Geschwindigkeit: 2 m/s (7,2 km/h)
- Fahrzeit: 12 Minuten

Die Gelmerbahn ist die steilste Standseilbahn Europas. Auf ihrem Weg von Handegg im Haslital hinauf zum Gelmersee am Grimselpass in 1.850 Meter Höhe erreicht sie eine maximale Steigung von 106 Prozent.





# Jodler-Chränzli 2007

## Jodelklub Hirzel



Samstag, 24. März 2007      Beginn 20.00 Uhr  
 Samstag, 31. März 2007      Beginn 20.00 Uhr  
 im Gemeindesaal Schützenmatt, Hirzel  
 !!! Keine Platzreservation !!!

Samstag, 24. + 31. März 2007      Tanz mit de Iseburg-Buebe

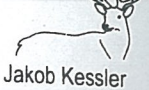
<b>Türöffnung</b>	<b>18.30 Uhr</b>
<b>Essen ab</b>	<b>18.30 Uhr</b>
<b>Eintritt</b>	<b>Fr. 7.00</b>
<b>Saalabzeichen</b>	<b>Fr. 6.00</b>
<b>Tombola</b>	Brigitte Sigrist Ruedi Kleiner

Liebe Chränzlibesucher  
 Mit viel Freude haben wir unseren Jodlerabend 2007 vorbereitet und freuen uns,  
 Sie recht herzlich willkommen zu heissen.  
 Wir danken allen Passivmitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung  
 und die Sympathie zum Jodelgesang.  
**Präsident** Werner Haas      **Dirigent** Willy Walter  
 Tel. 044 780 23 08      Tel. 044 788 24 44

Besuchen Sie unsere website  
[www.jodelklub-hirzel.ch](http://www.jodelklub-hirzel.ch)

### Försterliesel

Jakob Kessler



Im grü - nen Wald, — dort wo die Reh - lein  
 gra - sen, — stand einst ein För - ster -  
 Jü - del

...ster sa... bsten sein Gebaren,  
 ...annt, es... wildernde Dieb.  
 ...e aber, sie... er alles,  
 ...schütz gab se... Ich hab dich lieb. :)

Wilddieb sprach: I... n das Wildern lasse  
 s dem Walde wurd'... rchenland.  
 Förster, beide reiche... ie Hände,  
 ues Leben blüht am... rand. :)





Hirzel Jodlerchränzli im Gemeindesaal Schützenmatt

# Mit Gesang und Bläsern auf die

Der Jodelklub Hirzel verückte das Publikum mit der Darbietung zum Thema «Jagd» und einem Präsidenten, der die passenden Witze erzählte.

Jessica Hefti

«Früeligszyt isch öppis vum Schönste», wurde gejodelt. Draussen lag Schnee. Doch die Temperaturen im Gemeindesaal Schützenmatt erinnerten eher an die besungene Zeit. Es roch nach Älplermakronen, und die rund 150 Anwesenden richteten ihre Blicke zur Bühne. Unter ihnen befanden sich, oft in schönsten Trachten, verschiedenste Delegationen, die teilweise sogar aus dem Kanton Glarus für diesen Abend hergereist waren.

Das jüngste Ehrenmitglied des Jodelklubs Hirzel, Willy Walter, gab den Ton an, und die anderen Jodler stimmten sogleich mit ein. Dann wurde das Heimatdorf in «E Hand voll Heimatärde» oder eine Liebesgeschichte in «Mit Hörnerklang» besungen. Die Duetteinlage von Vreni Züger und Hans Rickenbacher, welche von zwei Jagdhornbläsern und



Vor dem Bühnenbild, dem Jagdhuus Chelehölzli, präsentierte der Jodelklub sein gesangliches und schauspielerisches Talent. (Jessica Hefti)

den Iseburg-Buebe musikalisch unterstützt wurden, musste sogleich nach stürmischem Applaus der Zuhörer wiederholt werden, und Präsident Werner Haas sah darin schon einen Erfolg, wie ihn aktuell der Jodelklub Wiesenberg mit «Mey Freyd (Ewigi Liebi)» haben.

Zwischen den Jodlergesängen kamen

immer wieder die Jagdhornbläser auf die Bühne. Die 15 Bläser der Jagdhornbläsergruppe Zimmerberg zeigten unter der Leitung von Max Bodmer mit abwechslungsreichen Melodien, was sich mit kleinem oder grossem Horn alles machen lässt. Die Jodler nutzten indessen ihre Pausen, um im Jagdhaus «Chelenhölzli», wel-

kum mit unterschiedlichen Darbietungen wurde die Bühne eingeleitet. Die zweite Aufführung um 20 Uhr, im Gemein-



te Traditionen aufeinander. Und wenn diese dann noch gemeinsam vorgetragen werden, so gibt das ein Furioso der Extraklasse mit viel Signalwirkung und Juchzern. So geschehen im Jagdhuus Chelehölzli anlässlich des Chränzli des Jodelklubs Hirzel Ende März. Dabei war auch die unter der bewährten Leitung von Max Bodmer stehende Jagdhornbläsergruppe Zimmerberg, welche auch bei den Noten mit einer eindrücklichen und absoluten Treffsicherheit zu überzeugen vermochte und nebenbei die Vielfältigkeit des weidmännischen Wirkens dem weiten Publikum vor Augen und in die Ohren führte.

An den beiden letzten Samstagen des Monats März lud der weit über die Region bekannte Jodelklub Hirzel zu seinem diesjährigen Jodlerchränzli in den Gemeindesaal Schützenmatt in Hirzel. Und weil er mit seinem Motto «Im Jagdhuus Chelehölzli» humorvoll Freuden und Leiden aus dem Leben der Weidmänner zum Besten gab, lag es auf der Hand, dass die Jagdhornbläsergruppe Zimmerberg mit ihren Hörnerklängen den festlichen Rahmen gab.

Dass sich Jodelgesang und Hörnerklänge harmonisch ergänzen, bewiesen beide Formationen mit ihren gelungenen Darbietungen, denn das Publikum honorierte jedes Liedgut mit viel Applaus.

Gleich zu Beginn des Chränzlis begrüsst die Jagdhornblä-

## Zürich

### Sich fröhlich jagende Höhepunkte

Wenn Jodler und Jäger sich entschliessen, gemeinsam eine Abendveranstaltung durchzuführen, so treffen althergebrach-





Vortrag: 330 Kategorie: JG Unterverband: NOSJV Klasse: 1

Hirzel, Jodelklub  
 Leitung/Begleitung: Walter Willy, Schönenberg ZH

E Hand voll Heimatärde  
 Hannes Fuhrer

Tongebung

Die Tongebung ist im allgemeinen gut, einzig der 2. Tenor intoniert stellenweise etwas drückend.

Aussprache

Ausser einigen Wortverbindungen, z.B. lys-er, stimm-im, es-isch, schön-und, gut verständlich.

Harmonische Reinheit

Sinktendenz LT 16-17, verursacht durch 2. Tenor. Schlussakkord JT 14-15 ungenau.

Rhythmik

Absolut korrekt. Klare, akzentuierte Metrik und gute Tempowahl.

Dynamik

Schöne, textgerechte Gestaltung.

Handorgel-Begleitung

Gesamteindruck

Man spürt das Engagement der Jodlerinnen und Jodler, die Botschaft der Heimatärde zu vermitteln. Dies gelingt ihnen recht gut und die Darbietung hinterlässt einen guten Gesamteindruck.

**E Hand voll Heimatärde**

Ganz lys erwacht en junge Tag,  
 Die verschlafa sind no Dorf und Hütte.  
 Laht z'Früekonzärt ylüte.  
 Es tropfet us em Bletterdach,  
 Vom Gwitter us der letschte Nacht.  
 Und Näbel schlicheh Geisichter glich,  
 Ja Dörfli bisch mis Glück mis Hei,  
 mi Läbtig lah di nöd allei!

Det uf der Egg bim Lindebaum,  
 da tüend mir de e chli verwyle,  
 Und tuschted euisem Summertraum,  
 de Morgestimm de fine.  
 Es schmöckt so frisch und Ärdeguet,  
 nach nassem Härd und junger Bluescht,  
 es isch als hetti d'Gwittermacht,  
 ganz neu! Luft i d'Heimat bracht,  
 Ja Dörfli bisch mis Glück mis Hei,  
 mi Läbtig lah di nöd allei!

Uf einisch wird es z'grächtem hell,  
 i Hus und Hof fangts afa lärm.  
 Vertrauti Tön us Schür und Stall  
 die tüend mis Härz erwärme.  
 Und hinder Wulche lueg die Pracht,  
 wie Gold, mir d'Sunn i d'Auge lacht.  
 Oh Himmelstroscht, ghör i die Pracht,  
 Du prächtig schöne Heimetort!  
 Ja Dörfli bisch mis Glück mis Hei,  
 mi Läbtig lah di nöd allei!



22. - 24. Juni 2007 - St. Moritz  
 Gültig am Entwertungs- und Folgetag  
 in der Zeit vom 01.06. - 21.07.2007

PFÄFF SZ 23.06.07 10:40  
 BTHORITZ 24.06.07 16:30

Spezialbillett  
 Ab einer Schweizer Ortschaft

**St. Moritz**

via GA-Bereichsstrecken  
 über den üblichen Weg



Die Hinreise muss zwischen dem  
 01. und 24. Juni 2007 erfolgen.  
 Dieses Billett gilt ausschliesslich für  
 aktive Teilnehmer.  
 Auf Verlangen ist die Teilnahmebe-  
 stätigung vorzuweisen.

**2. Kl. Pauschal**

(2.) (SPEZ)

Kein Umtausch / Keine Erstattung

Ausgabe: RhB V-SU

No 2891





Dä Werni wird 50-zgi

# Herzliche Einladung zum Geburtstag



Au mit 50 gfallts mir am beschtä wänns chrosäd  
und cheslet !

Du liebe Mänsch dir wämmer singe  
sisch jetzt gwüss a der Zyt.  
Mir trägeds lang scho i üs inne  
drumm sägeds mir hüt grad allne Lüüt.  
Äs git niemmer uf der Ärde  
wo mir lieber händ als dich.  
Es git niemmer uf der Ärde  
wo so wichtig isch für üs.

S'tuet üs nöd immer alles glinge  
wo mis üs gwünschd händ  
grad drumm tüend mir dir jetzt eis singe,  
danke das mir zäme sind.  
Äs git niemmer uf der Ärde  
wo mir lieber händ als dich.  
Es git niemmer uf der Ärde  
wo so wichtig isch für üs.

Kenned dich jetzt scho sid lange Jahre  
händ dich schätze g'lehd  
Müend mir mal gah mit graue Haare  
möchtet mir dass du s'Lied häsch ghörd.  
Äs git niemmer uf der Ärde  
wo mir lieber händ als dich.  
Es git niemmer uf der Ärde  
wo so wichtig isch für üs.

50. Geburtstag- Werni Haas

Hüt isch es Fäscht parat,  
der Werni 50 Jahr,  
het immer frohe Muet  
drum simmer da.  
: Ja, dänn es söttigs Fäscht,  
mit allne dyne Gescht,  
ja Werni nur für dich  
das isch doch ds Bescht.



Het immer frohe Muet,  
äs goldigs gmüetlichs Härz,  
das isch de Werni live  
Jahr i Jahr us.  
: Syn Witz der isch so guet,  
dass alles lache tuet,  
dass alles lache tuet,  
denn das tuet so guet. :

Myr Jodler danket dir  
Für alls, was du so machsch,  
für alls, was du so machsch,  
herzliche Dank.  
: Mir händ es Gschänk für dich,  
wo dich erinnre tuet,  
wo dich erinnre tuet  
a hüttige Tag.:

( Melodie: O wenn i Gäld gnueg hett)





# Jodelklub Hirzel Jodlerchränzli 2008



## üse Buurestand

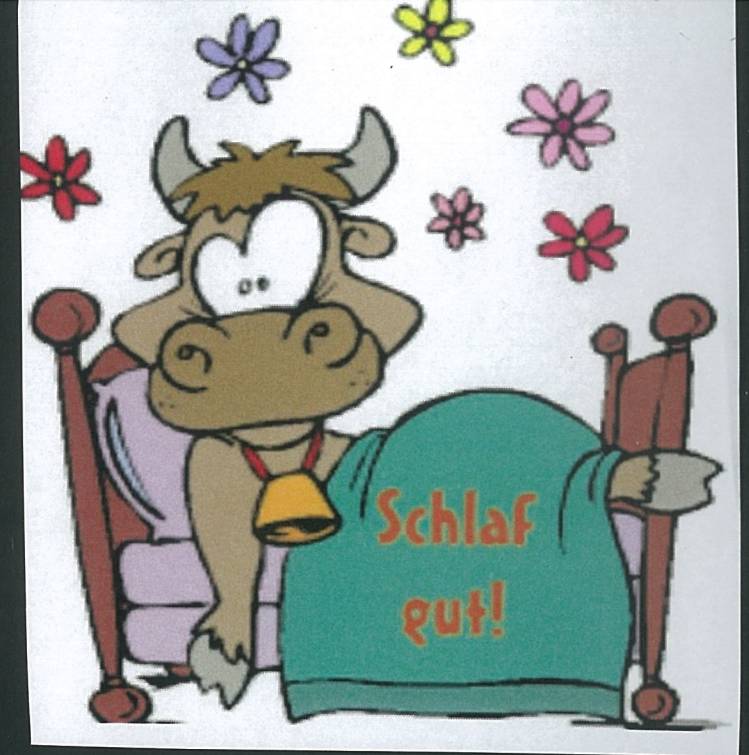
Samstag 05.04.2008 20.00Uhr  
anschliessend Tanz mit den Iseburg-Buebe  
Samstag 12.04.2008 20.00Uhr  
anschliessend Tanz mit den Iseburg-Buebe

### Festwirtschaft / grosse Tombola

Türöffnung / Essen ab 18.30 h  
keine Platzreservation

Eintritt ohne Programm 14.-- Fr.  
Eintritt mit Programm 7.-- Fr.

Gemeindesaal Schützenmatt, Hirzel  
besuchen Sie unsere Homepage  
[www.jodelklub-hirzel.ch](http://www.jodelklub-hirzel.ch)





# Üse Buurestand

Winter

Licht: Toni Bucher, Ruedi  
Souffleur: Heini

Am Stammtisch:

**einige Bauern sitzen am Stammtisch ( Ruedi, Walter Heer, Toni Gisler, Brigitte im Service, )**

Toni G. Weisch scho de nüschnt? Geschter isch ds Franz-Tonis Sepp mit em Traktor i Radar ine gähre.  
Walter Heer Heds wieder einisch blitzt?  
Toni G. Nei, kracht.

**Karl kommt herein:**

Karl Sali mitenand.  
Walter Heer Was machsch de du bi dem Hudelwätter scho da?  
Karl Ich bi Grossvater worde.  
Walter Heer Gratuliere, Bueb oder Meitli?  
Karl E Bueb natürl, en Karelli.  
Walter Heer Und wemns es Meitli gsi wär?  
Karl Blödi Frag, de wär i dank Grossmuetter worde. E Rundi für all.

**e Muotathaler Wätterfrosch kommt: Hans**

Ruedi Was bisch denn du für eine?  
Hans Bi uf der Durchreis. Bi ds Franz sepps Hans  
Ruedi Was verchauftsch?  
Hans ds Wätter  
Ruedi Ds Wätter?  
Hans Ich schaffe bi de Wättervorsager.  
Ruedi So, so, und träffed dini Prognose au immer zue?  
Hans Ja, ja garantiert, immer.  
Ruedi Das glaubsch ja selber nöd?  
Hans Mo moli, ds Wätter stimmt immer, nur ds Datum mängisch nöd so ganz.

**Wätterfrosch 1. Strophe Refrain alle auf der Bühne Prognose Hans**

Joggi **aus dem Haus, zu Annegreth** Annegreth, ich gäh nu schnell i Früeschoppe.  
Annegreth Scho wider, aber chunsch dänn öppe wieder.  
Joggi **( während er Richtung Restaurant geht )** Wenn i uf z Mittag nöd da bi, muesch mitem Znacht nöd uf mich warte. **( ruft Franz aus dem Stall )**

Walti **unterdessen im Restaurant:**  
Ruedi Letscht Wuche hed de Joggi en Unfall gha. Er isch mit voller Wucht i Gadelüre grasht.  
Walti Die Reparaturhösch, wo das wieder gitt!  
Joggi Nei nei, Gott sei dank isch er ohni Auto underwägs gsi.  
Ruedi Han ich jetz e Durscht, ich chönn es ganzes Brot frässe. En halbe Rote, Marke Rothschild.  
Franz Wemme vom Tüfel red. Sali Joggi.  
Und i mir au en Rotschild, de bescht wod hesch. d Rächmig bringsch em Chef.

Brigitte  
Joggi

Franz  
Joggi

Franz  
Brigitte

Franz  
Brigitte

Franz  
Brigitte

Brigitte  
Joggi

Franz  
Joggi

Fredi  
Joggi

Fredi  
Joggi

Joggi  
di

**Er isch en Muotathaler Wätterfrosch,  
e Ma wo ds Wätter känn, wo weiss,  
e Muotathaler Wätterfrosch, wo weiss,  
obs schniit oder d Sonne brännt.  
Es halbs Jahr im Vorus seit er scho  
obs en schöne Summer wird,  
obs de ganzi Winter schneie tuet  
und e Hufe Schnee im Langsig liit.**

Und wer isch de Chef?  
Ich dank, gseht me das nöd.  
Die 1000 Fr wärde jetz versoffe. Aber nachhäne isch de fertig, suscht wird mi Annegreth no ganz verrückt.

Was hed sie gseit, wo du geschter so spat heicho bisch?  
Nüd, nur de Chopf hed si gschüttlet, ds Gnick tuet mir jetz no weh.

Du wei märgi Beiz mached mir hüt?  
öppe es halb Dutzed, wenn am Morge öppe einisch atasch, mags öppis gäh bis a Abig.

Was hend ihr egetli z fiere?  
Mir hend de Leo verchauft für 2000 Höger.

De Leo, wer isch de de Leo?  
Dänk üse Muni. är hed äbe kei Arbed meh gha. Isch ja immer de mitem Göfferli cho. De isch de Muni amigs hässig worde.

Das chan i verstah. Zum Wohl!

De arm Leo, mä hed ne glich nüd sölle metze.  
Aber, de hed doch immer weilä dini Annegreth uf d Hörner näh.

Ebe drum.  
**Fredi ein Nachbar ( Göpf) kommt ins Restaurant**

Sali zäme  
So, hesch Usgang übercho.

ich weiss nöd obs gäh hed. Ich bi eifach gange.

Chum, bring im Fredi au es Gläsly Wy, chasch de wieder Rier suiffe. wenn ich nöd da bi.  
Hesch Land verchauft, Joggi?

Nei, de Muni  
Vorname Leo

Em Metzger Stierli. De isch scho tot.

De Metzger Stierli?  
Nei, de Leo dank.

Er meint, de Muni.

Und de dini Chiue hend kei Langizyt?

Ich glaubes chuuum, oder meinsch es sig luschtig, tuusig Kilo uferm Rügg z ha, nur wäg sonere Freud.

ja, ja, de isch natürl de Fortpflanzsingenieur mit em Göfferli scho bequemer.

Dumme Misch, ga Chäbli mache mit em Plaschtigrohrli.

gits en Jass?

Ich wott jetz nöd jasse, mir söttid scho lang hei ga witer schaffe.

De gang du afig.

Schaffe chasch morn au no. Und susch hesch ja nu e Frau deheime.

Also guet, **( zu Brigitte )** im Fall, dass mi Annegreth de öppe gesech cho, bschlüssisch de Türe.

**( beginnen mit jassen )**

Das wemmer de no gseh. Ich ha gähr Lüt im Huus. Weiss si de, dass du da bisch?

Ja, han gseit, göch schnell i Früeschoppe.

Früeschoppe, de wär öppe verbi.

und usserdem, ihrem Opperguggler entgaht nüt.

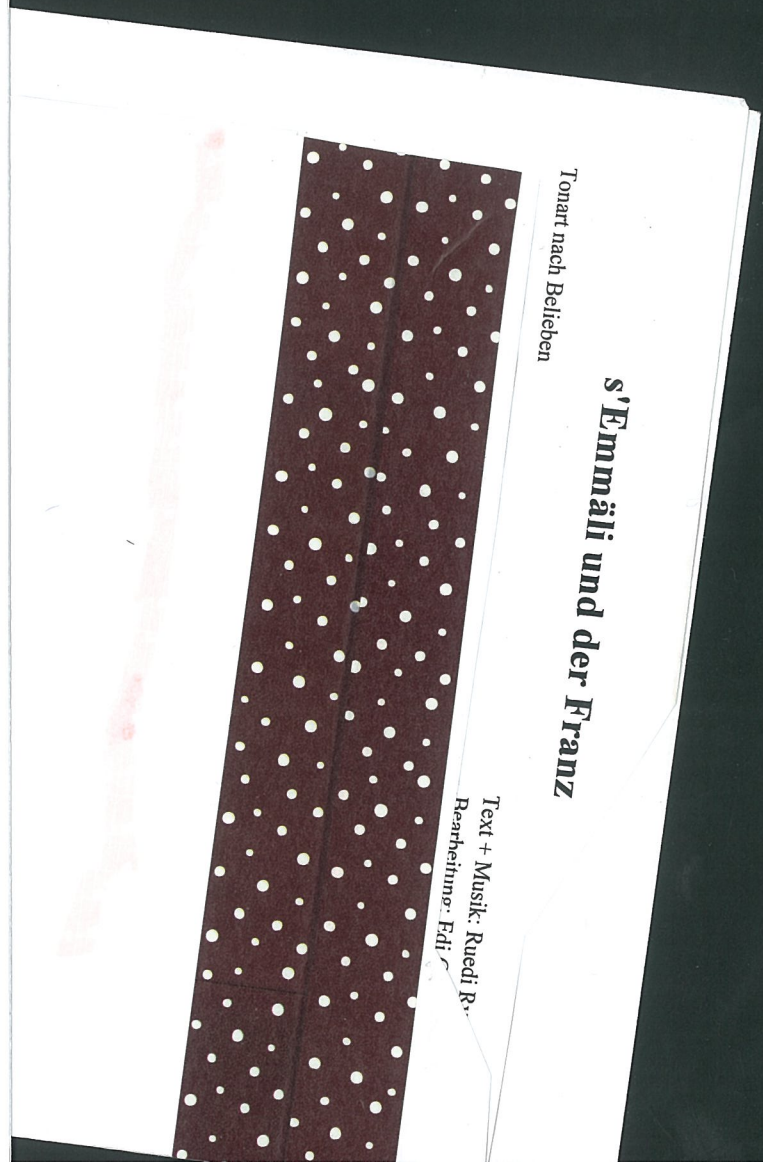
Muesch kei Angscht ha, Chef, ich han hüt am Morge vorsichtshalber d Gläser usegno.

Du kennsch mini Frau glaubi guet.

Ja, ja e guete Chnächht gseht ebe d Arbet.

Chum, mir nämend no es Halbeli.

Da sägi nöd nei.



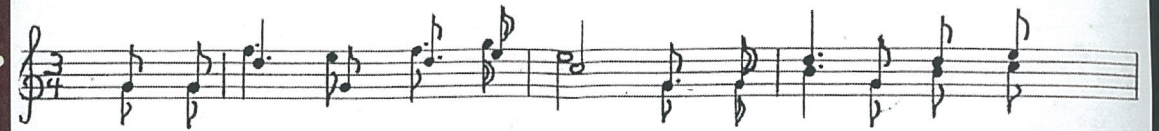
Text + Musik: Ruedi R.  
Bearbeiterin: Edi  
Tonart nach Belieben  
**s'Emmähli und der Franz**





Einzel od. Duett

Jsidor Röösl



1. Mi- ni Frou heisst An- ne- greht, doch si isch nid wie si  
 2. Wott i hüsch so wott si hoscht, wott i Wy so wott si  
 3. Bring i mal es Rüs- ch- li hei, macht si so es gros- ses



sött! Jetz mues das de an- ders gah, süsch bin ich en  
 Moscht! Lueg i süess so luegt si suur, bin i nid en  
 Gschrei! Wäg me Schöpp- li gue- tem Wy, sött mer a- ber

Jodel 8va

Walzerisch



ar- me Ma.  
 plag- te Buur.  
 nid so si.



*Bearbeitung Ruedi Renggli 1990*





Hirzel Die erste Chränzli-Ausgabe des Jodelklubs war ein voller Erfolg

# Jodelklub zeigte nicht nur gesangliches Talent

Der Jodelklub Hirzel bestach am Samstagabend durch die hervorragenden Singstimmen und das urkomische Theaterstück «Uf em Ochsebode».

sollten nicht enttäuscht werden: Noch vor der Ansprache des Jodelklub-Präsidenten Werner Haas bewies das «Alphorntrio vom Zimmerberg», dass man die urchigen Instrumente auch ohne Misstöne spielen kann. Dafür wurden die drei Musikanten mit dem ersten begeisterten Applaus belohnt.

Ausgiebig beklatscht wurden auch die 21 Sänger und die drei Sängerinnen des Jodelklubs. Darüber war Dirigent Willy Walter überglücklich: «Wir üben die Stücke seit einigen Monaten. Sie alle sollen nächstes Jahr auf einer CD erscheinen.» Weiter erklärte er, dass der Tonträger zusammen mit der neuen Tracht anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums des Klubs nächstes Jahr präsentiert werde. Auch Präsident Werner Haas freute sich: «Die ersten Lieder sind schon eingespielt, sie sind fantastisch.»

Fantastisch war auch die Tombola bestückt: reichhaltige Gemüsekörbe, schön verzierte Kuchen, selbstgebackene Zöpfe, verschiedene Käsesorten, Würste und andere Gaben luden derart zum Lose-Kaufen ein, dass die Verkäuferinnen in der Pause mit dem Herausgeben kaum nachkamen.

## Politprominenz im Publikum

Im zweiten Teil des Abends bewies der Jodelklub schauspielerisches Talent. Der Chor zeigte ein Stück, das von der Jodlerin Vreni Züger geschrieben wurde. Die Handlung spielt in einer Beiz, wo sich Bauern in allen vier Jahreszeiten treffen. «Wir haben sämtliche unserer Mitglieder in das Stück integriert», erklärte Werner Haas. Dass dies optimal gelungen ist, zeigte die Begeisterung der Zuschauer. «Ich liebe diese Mischung

aus Sketchen und Gesang», schwärmte zum Beispiel Daniel Stoudmann, der aus Thalwil in den Hirzel gereist war, um den Auftritt seines Veloclub-Kollegen Toni Dobler mitezuerleben. Auch den anderen Gästen gefiel das Theater, das aus vielen lustigen Teilen bestand und mit diversen Liedern gespickt war. Nach dem tobenden, langanhaltenden Applaus durften die über 300 Gäste – darunter Gemeindepräsident Markus Braun, weitere Mitglieder der Gemeindebehörde, Regierungsrat Joachim Eder aus Zug und über 20 Delegationen von auswärtigen Jodelklubs – zu den Klängen der Iseburg-Buebe bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein schwingen.

Wer das Jodelchränzli verpasst hat, kann dies bei der zweiten Vorführung am nächsten Samstag, 12. April, nachholen. Die Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Das Programm beginnt um 20 Uhr.

Ines Tanner-Schwarz

Am Chränzli, veranstaltet vom Jodelklub Hirzel, jagte am Samstag ein Höhepunkt den anderen. Vor dem eigentlichen Konzert spielte das Trio Iseburg-Buebe lüpfige Musik, was die Gäste, die teilweise schon eineinhalb Stunden vor Veranstaltungsbeginn im Schützenmatt-Saal eintrafen, genau so genossen wie die von Astrid Bucher zubereiteten Menüs. Alle schwelgten in Vorfreude. Sie



Das Alphorntrio vom Zimmerberg...



... und der Jodelklub entlockten dem Publikum viel Applaus. (Ines Tanner-Schwarz)

Dorli Bucher



unser grösster Fan



**Prognosen für den Frühling**

Im Januar formt es den Frauen den Büstenhalter steif vor Kälte. Im Februar wechseln sich die schönen und die Regentage ab.

Vom 10. März an spüren die Feldmäuse den warmen Vorfrühling, sie beginnen mit dem Aushub.

Auch die Hormone von den Nachtbueben spielen verrückt.

Am 5. und 12. April gits örtlich globale Verdunkelung. Sturm und Dunnerwätter sind im Anzug.

ab 20. April beruhigt sich das Wetter wieder. einige schöne Tage mit kühlem Geisstöderwind.

Zur Eröffnung von der Fussballeuropameischterschaft gibts rund um die Stadien durschichtiges Wetter.

Personelle änderungen drängen sich auf im Fuessball und privat.

Zusammenfassend: ein normaler Winter mit genügend Schnee. Der Lanzig wird rechtzeitig am 21. März ins Land ziehen.

**Prognosen für Sommer und Herbst**

Nach enem nasskalten Mai müssen die Leute im Sommer nicht verreisen, sie können hier bleiben.

allergattig Leute treffen uf dem OchsenHof ein.

Einige Bauern gehen neue Wege. Nei nei, nicht an die Börse. Es regnet anderweitig Geld.

Sport treiben nicht nur die Leute, auch die Tiere packts. Gegen Ende der Woche wird das durschtige Wetter mit einer Abkühlung abgeschlossen.

d Vogelgrippe isch das Jahr nicht aktuell, dafür spielt ein anderes Wundermittel mit ungewollten Nábewürkigen eine Rolle.

Im erschten Drittel Auguscht könnte man meinen, es schneit, also keine Heuerzyt. überall liegen weisse Ballen auf den Wiesen.

Zusammenfassend sehe ich den Sommer etwa so; heisse, drückend schwüle Tage, mit örtlichen starken Gewittern und Sturm.

**und usserdem: Prophezeien ischt nicht gelogen. Ha gschproche..**



# Jodeln, wenn andere schwingen

Ein Schwingfest ohne Jodelchor ist wie ein Schwingfest ohne Sägemehl. Auf dem Albispass sang gestern der Jodelklub Hirzel.

Von **Daniel Stehula**

**Albispass.** – Wie zum Trotz sangen sie den Summerjutz. Die Sängerinnen und Sänger des Jodelklubs Hirzel standen eng beisammen im Halbkreis, derweil ein kühler Wind heraufzog vom Knonauer Amt, über den Albispass hinweg, über die Festwiese, auf der 68 Schwinger am 1. August den besten unter sich ausmachten.

Am Morgen noch hatte es gewittert, nun drohten die dunklen Wolken immer noch mit Niederschlägen, und die 23 Mitglieder des Chors jodelten und jutzten in ihren Trachten, in Harmonie. Die Schwinger hatten eben den dritten Gang hinter sich gebracht, der spätere Festsieger Reto Nötzli aus Pfäffikon belegte bereits Platz eins. Ein Viertelstunde Pause verkündete der Platzsprecher. Während sich die Schwinger zurückzogen und die Zuschauer für Würste und Getränke anstanden, trat der Jodelklub Hirzel auf.

Ein Jodelchörli gehöre einfach zu einem Schwingfest, sagt Werner Imlig, ehemaliger, langjähriger Präsident des Schwingklubs Linkes Seeufer. Jedes Jahr lädt er einen anderen Klub aus der Region ein, am Albisschwinget zu singen.

Werner Haas aus Wädenswil, Präsident des Jodelklubs Hirzel, fühlt sich wohl am Schwingfest. Damals, als Junger, habe er selber geschwungen, zu Hause im Kanton Luzern. Die Anfrage zum Auftritt am Schwingfest auf dem Albispass hat Haas bereits zu Jahresbeginn erhalten. Er sagte zu, nachdem er sich versichert hatte, dass trotz Sommerferien genügend Sängerinnen und Sänger anwesend sein würden.

Nach dem Summerjutz halten die Bergtrychler Hütten, Schönenberg und Hirzel Einzug auf dem Schwingplatz. Ihr Geislenchlepfen und Treicheln ist im Gegensatz zum Jodeln ohrenbetäubend.

Weiterer Bericht Seite 54



BILD SILVIA LUCKNER

Jodeln und Jutzen in Trachten: der Jodelklub Hirzel am Albisschwinget.



Bim Höhn Walk







3.

Lesung aus dem 1. Apostelbrief von Bischof Haas aus dem Bistum Wädischwil.

Wenn du in Basel die Wohnung vermietet steh an die Grenze, damit dein Mieter nicht abhauen kann!

Stehst du am Skilift auf der Lenz, nimm die Stücke mit!

Nimm dir mehr Zeit für deinen Sohn damit er nicht im Bushügli schlafen muss!

Wenn du nach dem Jodelkränzli nach Hause fährst, lass die weissen Pfosten stehen!

Als du in Freiburg mit dem Präsi auf einem Bänkli schliefst und behauptest es ist nichts passiert!

Was dein Bikini am Jodelfest zu suchen hat!

Nun steht das Jodelfest in Luzern vor der Tür, was wohl da passiert?

das Raten wir dir!

das Liftpersonal dankt es dir!

wir bitten Dich!

wir bitten Dich!

ich glaube dir!

wir wissen es nicht!

wir schauen mal!

4.

Jetzt vergebe ich dir deine Sünden Benediktum Benedaktum in Afrika rennen die Weiber nackt rum, bei uns tragen sie Kleider

leider - leider!

L.

Litanei

Vorsänger (Pastor)

Geburtskind erhöre uns  
Wir singen dir zur Ehr

Weil du heute Geburtstag hast  
Weil du uns eingeladen hast  
Weil du noch so gesund und munter bist  
Weil du kein Kind von Traurigkeit bist  
Weil hier so nette Leute sind  
Weil es uns heute nichts kostet  
Und überhaupt und so

Dass du deinen Festtag mit uns feierst  
Dass du schon seit Monaten gespart hast  
Dass du keine Kosten und Mühen gescheut hast  
Dass du uns speist und weiterhin tranken wirst  
Und überhaupt und so

Am Tag deines Geburtstages  
Bei grosser Hitze  
Bei grimmgiger Kälte  
Bei jedem Wetter  
Bei Herzleid  
Hast du Kummer mit den Deinen

Ist der Kummer dann vorbei  
Bei Langeweile  
In jedem Falle  
Und überhaupt und so

Leere Schüsseln und Teller  
Leere Flaschen, halbvolle Gläser  
Lauwarmer Hauptgang  
Gäste die nicht mitmachen  
Eine Feier die schon vor Mitternacht vorbei ist  
Verstopfung und Durchfall  
Und überhaupt und so

Vor einem langweiligen Abend  
Vor wenig Durst bei Freibier  
Vor dem morgigen Kater  
Vor Gästen die immer nörgeln  
Vor Dusseligkeit und Sturheit  
Vor geizigen Leuten  
Vor lustlosen und widerspenstigen Verwandten  
Vor allzu langen Sitzungen vor dem Ausgang  
Und überhaupt und so  
Vor all diesen Liebeln bewahre uns

Chor (Engel)

Geburtskind erhöre uns  
wir singen dir zur Ehr

Das ist ein Grund zum feiern  
Das ist ein Grund zum feiern  
Das ist ein Grund zum feiern  
Das ist ein Grund zum feiern  
Das ist ein Grund zum feiern  
Das ist ein Grund zum feiern

Dafür sei dir Dank  
Dafür sei dir Dank  
Dafür sei dir Dank  
Dafür sei dir Dank  
Dafür sei dir Dank

Hebet das Glas und trinket einen  
Hebet das Glas und trinket einen  
Hebet das Glas und trinket einen  
Hebet das Glas und trinket einen  
Hebet das Glas und trinket einen

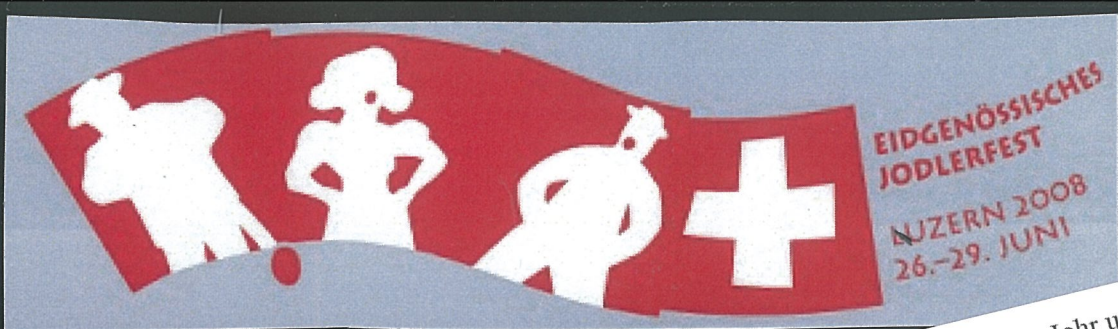
Hebet das Glas und trinket zwei  
Hebet das Glas und trinket zwei  
Hebet das Glas und trinket zwei  
Hebet das Glas und trinket zwei

Nix für uns  
Nix für uns  
Nix für uns  
Nix für uns  
Nix für uns  
Nix für uns

Bewahre uns  
Bewahre uns  
Bewahre uns  
Bewahre uns  
Bewahre uns  
Bewahre uns  
AMEN







21. Auflage

### Johr y, Johr us

Text und Musik: Mathias Zogg

Frish

1. D Fröh- ligs - zyt isch eis vom Schön- te wos uf  
2. D Sum - mers - zyt der bringt Wäl - der, uf em  
3. Wenn du jetz der Wald be - trach - tisch, bruchach nüm

2. Teil

wos uf ü - ser  
uf em Feld der  
bruchach nüm fro - ge

ser Welt no git. Win - ter musch vom Fröh - lig  
der Mohn so rot. Saf - tig Wei - de, Äh - ri -  
Feld fro - ge nach der Zyt. Wenn du dich am Wald - rand

1. Bass

Welt no git. au tüüf no lyt.  
füü - rig rot. isch au s tag - lich Brot.  
Joh - res - zyt. weisch der Herbscht isch nüm - me wyt.

wi - che, wenn der Schnee au tüüf no lyt.  
fäll - der und dr - mit isch s tag - lich, tag - lich Brot.  
ach - tisch, weisch der Herbscht isch nüm - me, nüm - me wyt.

2. Bass

wenn der Schnee au tüüf, so tüüf no lyt.  
und der - mit isch s tag - lich, tag - lich Brot.  
weisch der Herbscht isch nüm - me, nüm - me wyt.

Vervielfältigen verboten  
Copyright 1983 by Mathias Zogg

Eigenverlag: Mathias Zogg-Bieder  
"Därggöschli"  
5225 St. Pelagiberg  
071 433 17 38

Bariton- oder Tenorsolo  
langsam

Drum ver - giss es nid em Herr - gott z'dan - ke, für al - les Schö - ne, wo er macht,  
jo hü o hü jo ho  
Jo jo ho hü u  
Jo hü jo hü u

dass nach vie - le trüe - be Stun - de wie - der ei - nisch d Sun - ne lacht,  
jo ho hü jo ho  
jo ho jo ho hü u

a tempo

dass nach vie - le trüe - be Stun - de wie - der ei - nisch d Sun - ne lacht.  
jo ho hü jo ho hü u

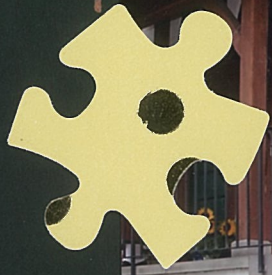
a tempo

Jodel

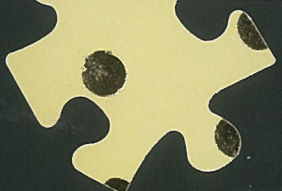
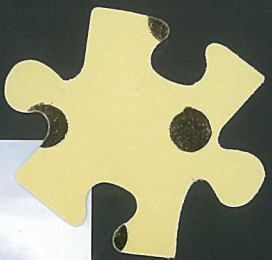
jo ho hü jo ho hü jo hü jo hü u















### Traktandenliste

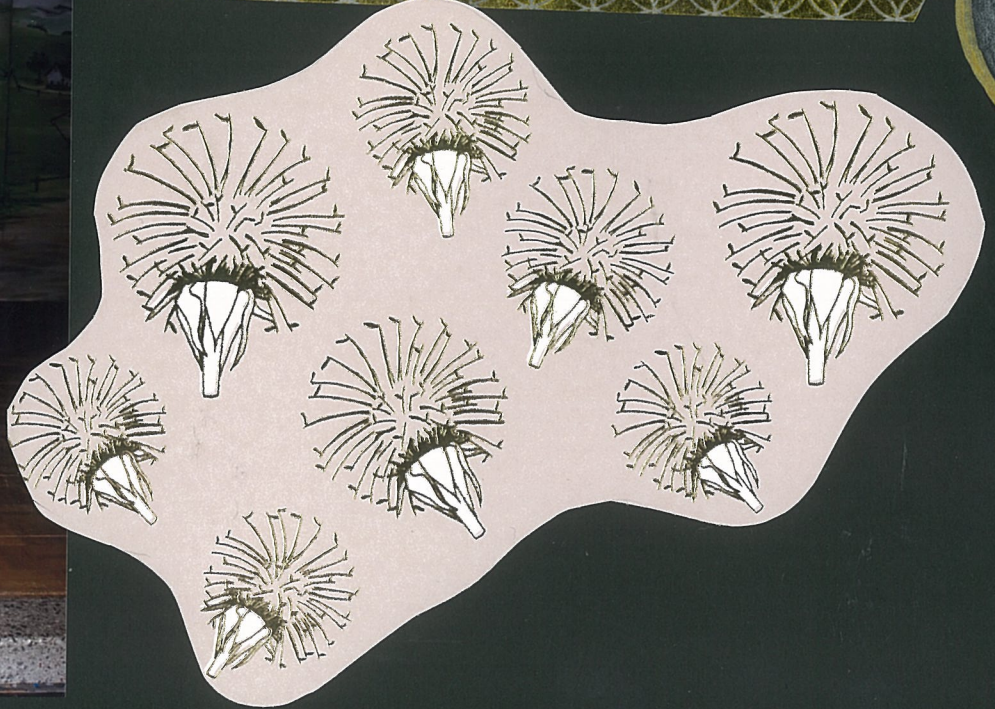
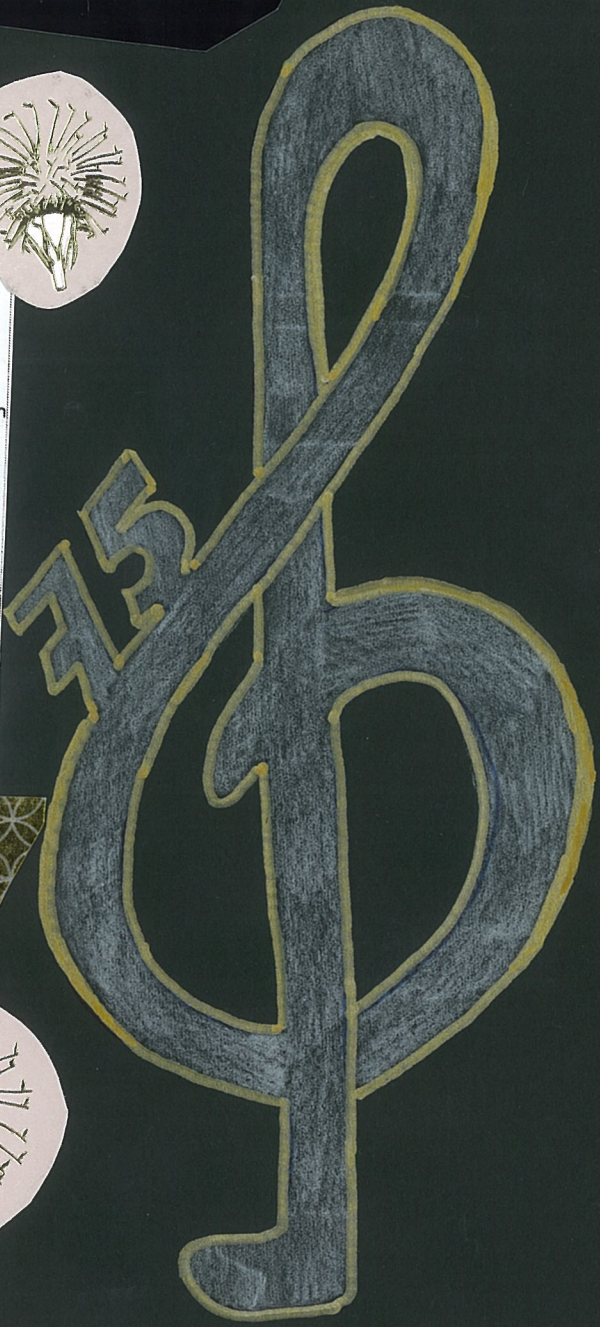
#### OK-Sitzung

Datum Donnerstag, 17. April 2008  
Wo Besenbeiz Sihlmatt  
Zeit 20.00

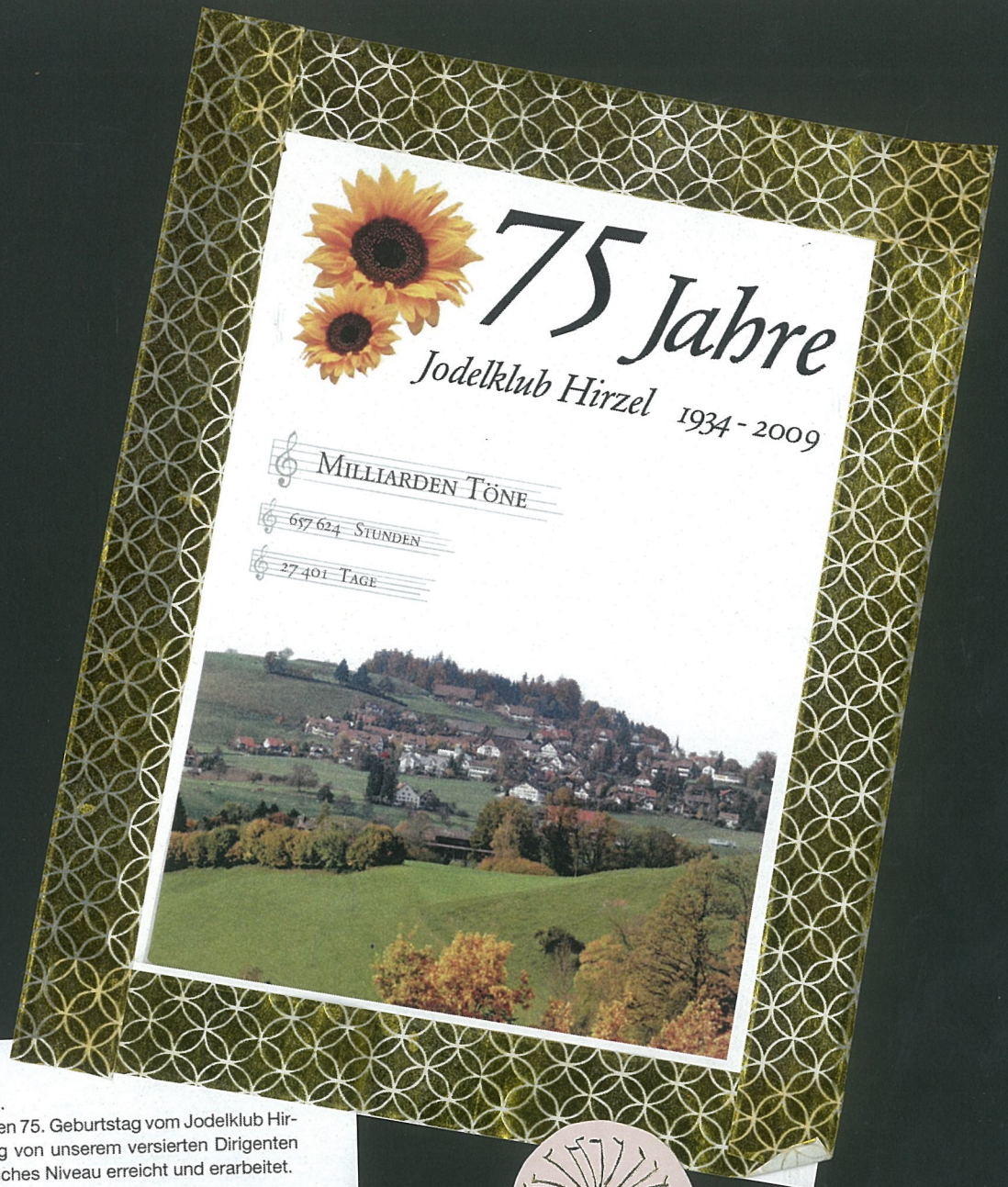
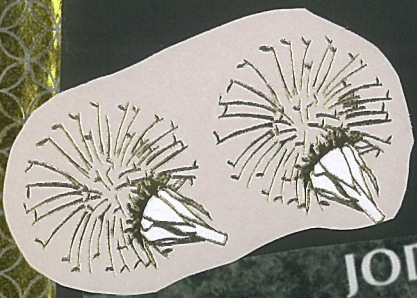
#### Termine

Im Rahmen des 75. jährigen Jubiläums des JK Hirzel sind folgende Termine für alle zwingend:

- 1. Juni 2008 Fototermin für Werbung  
anschl. Seeverbandfest Wollerau
- 15. November 2008 CD-Aufnahme 2. Teil
- 17. Januar 2009 NOSIV Delegiertenversammlung Zürich  
75 Jahre Ehrung JK Hirzel
- 28. März 2009 Jubiläums Jodlerabend
- 4. April 2009 Jodlerabend
- Mai 2009 Fototermin
- Juni / Juli 2009 Jodlermesse in Neuheim
- 29. August 2009 75 Jahre JK Wangen - Seeverband
- 12. September 2009 75 Jahre Musikgesellschaft Hirzel
- 13. September 2009 Trachtenweihe und CD-Taufe
- 20. September 2009 Jodlermesse Kirche Schönenberg







## Gedanken des Präsidenten 75 Jahr jung.....

Wer 75 Jahre singen kann,  
dem muss es gut gehen!



So hat der Jodelklub Hirzel allen Grund zum Feiern und kann zufrieden auf viele, wunderschöne und erfolgreiche Jahre zurück schauen.

**Es ist wahrlich eine Genugtuung, sowohl in der Rückschau wie auch im Ausblick, sich dankbar und gleichzeitig auch zuversichtlich zeigen zu können.**

Liebe Jodlerfamilie

In den Bergen und in der Natur muss er entstanden sein, unser erster Jodel. Ob vor hundert oder sogar tausend Jahren ist nicht so wichtig, aber dass der Ausdruck innerer Freude bis jetzt erhalten werden konnte und in vielen Formen veredelt wurde, das zeugt von der grossen und bedeutenden Wichtigkeit unseres Jodels.

Wenn heute ein Jodelklub sein 75 jähriges Bestehen feiern kann und viele kritische Phasen überstanden hat, so ist das ein Beweis von grosser, inniger Freude, Begeisterung und Treue zum Jodelgesang.

Wo können wir besser abschalten und uns vom hektischen Alltag lösen, als beim Jodeln. Darum dürfen wir all den vielen Jodlerfrauen und Männern, die unser Vereinsschiffli während diesen vergangenen Jahrzehnten geführt und betreut haben, herzlich danken.

Mit Freude und Genugtuung dürfen wir heute feststellen, dass auch die jüngere Generation sich wieder vermehrt diesem wunderbaren Jodelgesang zuwendet.

Ein gutes Beispiel war das Eidgenössische Jodelfest vom letzten Jahr in Luzern. Mit herzlicher und natürlicher Begeisterung wurden uns von vielen Kinderchören tolle Vorträge geboten.

Zukunft bestehen und weiterleben wird.

Mit berechtigtem Stolz dürfen wir nun den 75. Geburtstag vom Jodelklub Hirzel feiern. Unter der bewährten Leitung von unserem versierten Dirigenten Willy Walter hat unser Klub ein beachtliches Niveau erreicht und erarbeitet. Dir lieber Willy ein herzliches „Dankeschön“.

Ein ganz grosser Dank geht an unsere uns wohlgesinnte Behörde, die uns immer auf jede mögliche Art unterstützt, sowie auch an alle treuen Gönnerinnen und Gönner, auf die wir stets zählen dürfen. Wir werden uns bemühen, Euch allen mit guten jodlerischen Leistungen ein bisschen Freude ins Herz zu bringen.

Mit den besten Vorsätzen für ein gutes Gelingen unseres Jubiläums wünschen wir allen Teilnehmern viel Vergnügen.

Werner Haas, Präsident

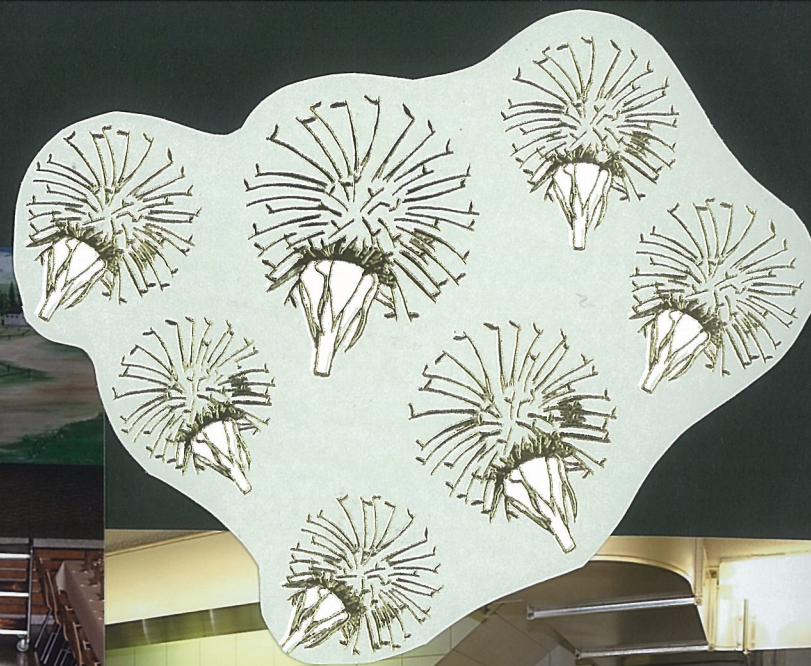




# PROGRAMM

## Jubiläums-Jodlerabend, Samstag, 28. März 2009

- Ab 17.00 h Eintreffen der Gäste und Apéro  
in der **Turnhalle** des Schulhauses Schützenmatt  
Unterhaltung Alphorngruppe Albisblick  
Fahnschwinger Ruedi Habegger
- 18.00 h Dislozieren in den Gemeindesaal Schützenmatt  
anschliessend Nachtessen
- 19.30 h Offizielle Begrüssungen
- 20.30 h Festakt  
75 Jahre Jodelklub Hirzel
- Pause Dessert - Tombola
- 21.30 h Jubiläums-Unterhaltung
- Mitwirkende Ländlerkapelle Carlo Brunner  
Tambouren TH<sup>2</sup>  
Conferencier Schösu Hafner  
Pffifolterä  
Familie Grimm, Hirzel  
Jodelklub Hirzel  
Kleinformationen



## Voranzeige

- Sonntag, 13. September 2009 10.00 h Trachtenweihe  
14.00 h CD-Taufe



**WISMER II**  
LANDTECHNIK

Sihlbruggstrasse 103  
6340 Baar  
Telefon 041 / 761 09 83



Solide – Stabil – Zuverlässig





# Jubiläums-Jodlerabend

## Konzertprogramm Chor

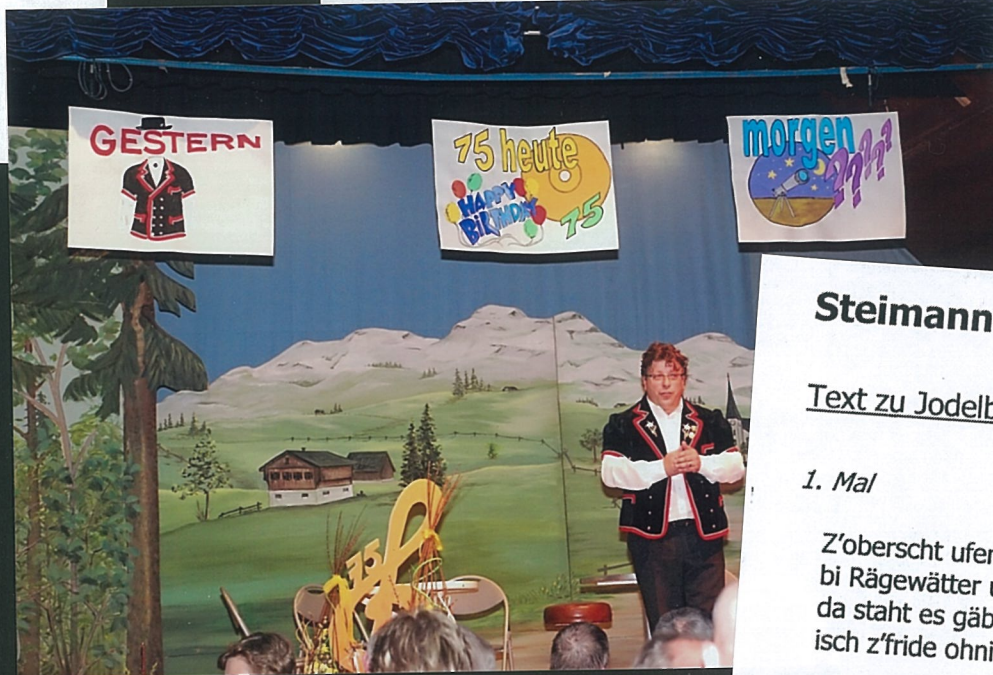
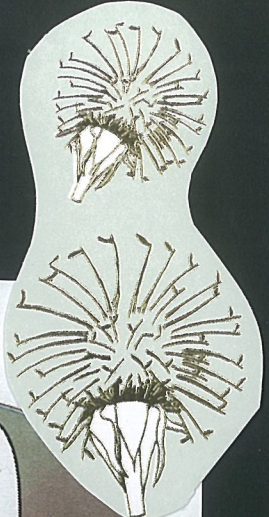
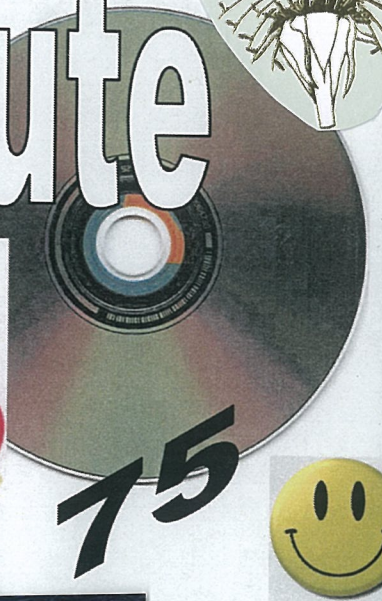
1. Teil  
 Chumm mit mir  
 Ich wünsch Dir Glück  
 Üse Buureschtand  
 Geburtstagsjuitz

2. Teil  
 Schnittertanz  
 Morgens um Sieben ist die Welt noch in Ordnung  
 Steimandli-Juiz  
 So ein Tag (so wunderschön wie heute..)  
 Nimm dir chli Zyt

# GESTERN



# 75 heute



### Steimandlijuiz

Text zu Jodelbegleitung 3. Teil

1. Mal

Z'oberscht ufem Bärgrspitz, Stei uf Stei,  
 bi Rägewätter und bi Sunne,  
 da stahet es gäbiges Mannli ohni Bei,  
 isch z'fride ohni Guet und Gäld.

Z'oberscht ufem Bärgrspitz, Stei uf Stei,  
 uf alli Lyt hie unne,  
 ohni chöstlichs Huis und Hei,  
 ihm doch die ganzi Wält!

### Grüss mir Lugano

Grüss mir Lugano, grüss mir den See.  
 Grüss mir die Palmen und den Monte Bré.  
 Grüss mir die Rosen und den Sonnenschein.  
 Grüss mir Lugano, die träumende Welt



ufem Bärgrspitz, Stei uf Stei,  
 ter und bi Sunne,  
 s gäbiges Mannli ohni Bei,  
 ohni Guet und Gäld.

ufem Bärgrspitz, Stei uf Stei,  
 alli Lyt hie unne,  
 ni Hei,  
 n doch die Wält!



# 75 Jahre Jodelklub Hirzel

Warum regnet es immer, wenn Jodelklubs Geburtstag haben? Das Gwändli wird nass, der Fotoapparat auch, aber was soll's. Der Jubiläumsabend des Jodelklubs Hirzel strafte jedenfalls das ihn umgebende Wetter Lügen: er war sehr heiter und höchst vergnüglich!!

Es sind immer sehr spezielle Jodlerabende auf dem Hirzel, ausserhalb der Norm auch dieses Mal. Der Saal war, dem hohen Alter des Jubilars angepasst, sehr schön und festlich dekoriert. Und er



Das erfolgreiche Zweiergespann Werni Haas und Willy Walter.



Rita Albisser überbringt die Grüsse des NOSJV.



Jodelklub Hirzel

war auch, wie das so in der Vergangenheit immer war und auch am 4. und 5. April sein wird, voll besetzt. Den musikalischen Unterhaltungsteil bestritt Carlo Brunner mit seiner Ländlerkapelle. Auch wenn der Fuss des Meisters eingegipst und die Fortbewegung nur mit Krücken möglich war, seinen bläserischen Qualitäten hat dies keinerlei Abbruch getan. Auf dem gleichen Niveau agierten Ruedi Habegger mit seinem Fahmentuch und die Alphorngruppe Alsblick unter der Leitung von Peter Althaus.

### Ein Teil des Dorflebens

Der Abend war zweigeteilt und begann mit dem Nachtessen und einem Festakt. Das Nachtessen hat der Klub selbst vorbereitet, es war, wie alles an diesem Abend, hervorragend. Auch die vom befreundeten Jodelklub Glärnisch offerierten Apéro-Häppchen mit Glarner Schabzieger mundeten köstlich, auch wenn dessen allgegenwärtiger Geruch die in das Gebäude Eintretenden zunächst auf eine falsche Fährte führte. Zwischen Hauptgang und Dessert – den Service besorgte der erwähnte Jodelklub Glärnisch – war der eigentliche Festakt mit schönen Vorträgen des jublierenden Klubs eingeschoben. Die Grussadresse des Gemeindepräsidenten Markus Braun zeigte nach seinen historischen Bezügen zwischen der Gründungszeit und heute ganz deutlich, dass der Klub im Dorf mehr als nur wohlgehlitten ist. Das ist kein nur auf heute gerichteter «one night stand», sondern eine tiefe und gefestigte Beziehung, der Jodelklub ist ein nicht wegzudenkender Teil des Dorflebens auf dem Hirzel. Da die neue Tracht noch beim Schneider ist, bestritt der Klub den Festakt im «Chutteli». In der Diktion von Willy Walter heisst das «Tenue B», wobei «B» in diesem Fall keineswegs «zweitklassig» bedeutet. Die Tracht

tenweihe ist denn auch für den 13. September 2009 vorgesehen. Die Grüsse des NOSJV und des EJV überbrachte dieses Mal Rita Albisser, Vizepräsidentin des NOSJV. Als Einheimische bestritt sie quasi ein Heimspiel und machte dies auf die für sie typische charmante Art. Sie schloss mit der Bemerkung, die Damen des Jodelklubs Hirzel seien alle hübsch und könnten jodeln (Anmerkung des Berichterstatters: weder das eine noch das andere ist noch lange nicht in jedem andern Klub der Fall).

### Gestern, Heute, Morgen

Es folgte der Unterhaltungsteil. Durch diesen führte Schösu aus dem Entlebuch, wie immer

wirklich lustig und gekonnt, seine Witze sind nie platt oder unpassend, sondern immer der Situation entsprechend. Er wies darauf hin, dass der 2. Teil im Wesentlichen von den Ideen von Willy Walter geprägt sei. Dieser ist denn auch ein Glücksfall für den Klub: er ist Dirigent, mitsingender 2. Bass und erst noch OK-Präsident des Festes, der sein umfangreiches Netzwerk gekonnt und effizient für die Belange des Klubs einzusetzen weiss. Zusammen mit dem ebenfalls sehr umtriebigen Werni Haas ergibt diese Konstellation eine schlagkräftige Zweierspitze des Klubs, in der der Eine gemäss den Worten von Werni Haas ohne den Andern nicht weitermachen möchte.

## Nimm Dir chli Zyt

Musik: Christoph Walter  
Text: Annegret Walter

Musical score for Tenor, including lyrics: "Nimm dir chli Zyt", "Nimm dir chli Zyt", "Nimm dir chli Zyt", "Nimm dir chli Zyt".



Willy Walter, der Chef des Abends.



Ernst Fenner, «ernsthaft» zuhörend.



Das Motto des zweiten Teils: gestern heute morgen.



Schlussbild mit allen Beteiligten.

Fotos: Ueli Schenk



2. Auflage Jan. 99

# I wünsch Dir Glück

Text und Musik von Ernst Fenner

Gefühvoll

1. 2. 3.

Es git es Wort wo eim er- freu - e tuet, smacht s'Herz so froh, s'tuet eim so  
 Chasch all Tag gsund und froh de Tag a- faa, häschs schön de- hei - in Har - mo -  
 So wünsch ich Dir viel Glück s'ganz Lä - be lang, es chunt vo Herz - mit Hei - mat -

1. Bässe: es git es Wort  
 chasch all Tag gsund  
 so wünsch ich Dir

4. 5. 6.

guet! Au Du kennsch s'Wort, s'isch chu-ürz und doch so gross,  
 nie, bisch au vo lie - be, ä - ch - te Fründ um - gää, denn  
 gsang! Blyb z'frie - de gsund und freu Dich al - li Tag, dass

7. 8. 9.

Jodel  
 oder Text  
 u ju lu u lu ju u lu  
 Breiter *mp* Begl.: Summen oder mit "o"  
 säg (i säg) Dir's je- etz, chum loos : 1. Bässe *f* Das Wort heisst Glück und das möcht i  
 chann (denrchann) Dir s'Glück nie-mert näh; *mp* Und wenn's doch mal chli trü- e- bi  
 s'Herz (dasssHerz) froh ju 3- ble mag! Für all das Schö - ni sä- g em

10. 11. 12.

o lo u (lü o) *mf*  
 schön- ke hüt, i wünsch es Dir für a - 3- li Zyt, das Wort heisst  
 Schtun-de git dänn schöpf halt Dir Chraft us schön - rer Zyt! Du weisch nach  
 Herr - gott Dank, er bhüe - ti Dich vor No - ot und Zank! Für all das

1. Bässe: i wünsch es Dir  
 dänn schöpf halt Chraft  
 er b'hüe - ti Dich